Antwort auf Frage Herr Seehawer SVV am 23.07.2020: Warum wirkt sich die Vergrößerung der Verkaufsfläche nicht auf den Stellplatzbedarf aus ?

Bei dem EDEKA-Markt steigert sich die Verkaufsfläche um ca. 230 m² auf insgesamt 1.500 m² (einschließlich des integrierten Backshops mit 62 m²).Gem. (Satzung 12 Stellplätze)

Die Lagerfläche erhöht sich um ca. 53 m². (Gemäß Satzung 1 Stellplatz)

Mit der erweiterten Verkaufsfläche der beiden Lebensmittelmärkte sollen die Kundenattraktivität (z.B. breitere Gänge, eine übersichtliche Produktpräsentation, niedrige Regalhöhen, weniger überbaute Bereiche) erhöht und die innerbetrieblichen Abläufe für die Mitarbeiter in den jeweiligen Filialen optimiert werden. Die Maßnahmen zielen insbesondere auf eine optische Attraktivierung der Märkte und eine langfristige Standortsicherung ab, um somit die Wettbewerbsfähigkeit dieser beiden Märkte in Werneuchen zu sichern. Somit ist nicht davon auszugehen, dass nach der o.g. Erweiterung wesentlich mehr Kunden (und damit mehr Stellplatzbedarf) generiert werden als aktuell.

Die Kunden der sich ebenfalls auf dem Gelände befindlichen Apotheke, des Blumenhandels Juckel und des EDEKA Marktes nutzen zusammen mit den Aldi-Kunden die zur Verfügung stehenden Parkflächen. Es ist davon auszugehen, dass Kunden nach Abstellen des PKW auch mehrere verschiedene Einrichtungen aufsuchen. Bei der Planung des Nahverkehrszentrums wurde bereits eine Reserve bei den Stellplätzen eingeplant. Soweit der Verwaltung bekannt ist, kommt es – auch zu Stoßzeiten – aktuell nie wirklich zu einer Überlastung der derzeitigen Parkflächen.

Im Übrigen wäre es aufgrund der örtlichen Verhältnisse unmöglich, zusätzliche Flächen für Stellplätze zu schaffen. (Begrenzung des Plangebietes nach allen Seiten)

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass unter den vorab beschriebenen Umständen die vorhandenen Stellplatzflächen ausreichend sind und trotz der Erweiterung der Zweck der Satzung erfüllt wird.

W.Günther

28.07.2020